



WIRTSCHAFTSPRÜFERKAMMER

Körperschaft des
öffentlichen Rechts

www.wpk.de/stellungnahmen/stellungnahmen.asp

**Stellungnahme zu „Statistiken reduzieren - Unternehmen entlasten - Bürokratie abbauen“
Antrag der Fraktion der FDP BT-Drs. 15/752 vom 2. April 2003**

Mit Schreiben vom 27. Juni 2003 hat die WPK gegenüber dem Ausschuß für Wirtschaft und Arbeit des Deutschen Bundestages wie folgt Stellung genommen:

„Der im Betreff genannte Antrag der FDP-Fraktion wird vom Berufsstand der Wirtschaftsprüfer und vereidigten Buchprüfer vollumfassend begrüßt und unterstützt. Die Wirtschaftsprüferkammer hatte Ihnen gegenüber unter dem 21. Februar 2003 bereits zum Entwurf eines Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes Stellung genommen und in dieser Stellungnahme die Belastungen des Berufsstandes sowie die Erfüllung der dem Berufsstand gestellten Pflichtaufgaben aufgezeigt. Wir haben die damalige Stellungnahme nochmals als Anlage beigefügt.

Anknüpfend an die dortigen Ausführungen können wir nur nochmals unterstreichen, dass jegliche Entlastungsbestrebungen für die Unternehmen von uns unterstützt und begrüßt werden. Die im FDP-Antrag vorgeschlagenen Maßnahmen sind aus unserer Sicht geeignet, um Entlastungen der Wirtschaftsunternehmen von statistischen Erhebungen zu erreichen. Insbesondere sei von unserer Seite nochmals angesprochen, dass die europäischen Entwicklungen mit Sorge betrachtet werden und insbesondere seitens der Bundesregierung eine besondere Beachtung und ein Einsatz im Rahmen der europäischen Diskussion zielführend sein wird.

Deshalb möchten wir den Ausschuss für Wirtschaft und Arbeit des Deutschen Bundestages bitten, den Antrag der FDP-Fraktion umfassend zu unterstützen.“